

Die Reisenden

Sie weben und streben und nehmen sich Glück:

Sie dringen in die Heimat Anderer ein!

"Ich lebe und brauche!", so heißt ihr Trick!

Sie hegen und pflegen ihr Fleisch und Gebein!

Ihr Vorrecht hat aber scheußliche Launen...

selbst die Vernichtung bereichert noch ihr Kalkül!

Für sie gibt es überall viel zu bestaunen,

denn so wunderbar fremd ist ihr eigener Stil!

Sie freuen sich ihrer Haut und vieler Kinder,

die sie, voll Freuden, in den Räumen verbreiten,

wo sie nicht Helfer sind, oder auch Gründer,

sondern nur laut um die Versorgung sich streiten.

Als Gäste stehen ihnen ja sämtliche Vorteile zu!

So wollen sie umsorgt und gehätschelt werden...

Und sie gewinnen die Erde in einem Nu –

aber ganz und gar unverschämt sind ihre Gebärden.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)